

So wollen
ein dappfere
Bevesti-
gung

und bequeme
Wohnungs-
Gebäu

zu finden
seynd.

gen/zu erkennen gibt. Von dar auß sie nun/so wol Tags / als auch zu Nachts-Zeiten / durch ihre mit .D.E. verzeichnete Durchschnitt auß/ oder einfahren/und also ihre Anschlag in grossen Geheim halten können. Anbelangend die aussere Bevestigung/welche bey .F.F.F.F. mit vier gleichsam regular Balouarden, neben ihren auch vier beyseits mit .G.G.G.G. bezeichneten Casamaten. So dann bey .H.H.H.H. derselben abermahlen vier Mitgehülffen/die Herz-Ravelinen genandt/hinder welchen und bey .I.I.I.I. noch darzu/ ihre doppelte Streichwiuckel/so die mit .K. bemerkte Zangen/ als auch bey .L.L. zu findende Spizen / bester massen flankiren und defendiren können/alsdann und zu noch mehrer Verfassung / so wird die ander Beste/nemlichen bey .i.i.i.i. mit vier/ob den Einfahrten stehenden Plateformen bey .2.2.2.2. aber/die vier darauf correspondirende Fronten, Item bey .3.3.3.3. nochmahlen die vier innere Zangen: und bey .4.4. die zween halbe Mond gesehen. Hierdurch dann und mit dergleichen doppelten Besten/so werden nicht allein die beede/ in gleicher Form gebawete / und just gegen einander stehende Insulen/sondern zugleich auch der besagte Meerhafen/gewaltig in einander verschlossen/und so mächtig verbunden/das nicht bald ein Feind daselbsten einbrechen/noch die darin stehende Schiff-Armada weder mit Sewr/noch Ersäuffung/keines wegs verderben kan. Bey .5.5.5.5. gleich hinder dem Wahl herumher/seynd lauter Soldatenquartirlin. Bey .6.6. der Soldaten Hauptwacht .7.7. Seraglio der Slaven. .10. das Werckhaus. .O. die Kirchen. .D. die Schulen. *.*. der geistlichen Herren Wohnungs-Häuser. .Q. des Herrn Medici Wohnung .m. die Apothecken .n. das Bad .Z. die Dogana .P. Solta, oder Güter-Haus. .s. ein offene Herberg für die ankommende frembde Personen. .Y. die Mezig .o.o.o.o.o.o. die gemeine Häuser der Inwohner. .F. das Zeughaus/gleich daran bey .t. des Herrn Gubernators Pallastlin/sampt seinem Lustgärtlin/von dar auß über ein Brucken auf die innere Beste zu gelangen ist.

Was nun hievornen von der zur rechten Seiten stehenden Insul ist gemeldet worden/das solle auch bey der zur linken Hand gebawten Insul getrennt und verstanden werden/welche dann gleichfalls mit zweyen Herren Regierer/zu verwalten seynd. Der vernünftige Leser und Liebhaber dieser Dingen / wird ohne weitläuffigeren Discurs/in wol Considerirung gegenwertiges Insul-Gebäwlin/noch viel mehr Nusbarkeiten verspühren/und sonderbare Recreation finden. Hiermit so thu Ich nunmehr dieses kleine/aber wolgemeynte Wercklin/auch beschliessen/ Gott dem allerweissesten Meister und Schöpffer aller Dingen (von welchem einig und allein / als dem Vatter des Liechts / alle gute Gaben / von oben herab kommen) für seine Wol- und Gutthaten inbrünstig dancksagen / der wolte diese mein gute Intention, zu Lob und Ehr seiner Göttlichen Majestät/wie auch zu Nus und Wolfarth meines NebenMenschens gedenken lassen/Amen/Amen/Amen.

E N D E.